

Jahresbericht 2023

Unsere Aufgabe

Im Haus FranzisCa (Frauenwohnhaus) werden asylsuchende, alleinstehende Frauen, Mütter mit Kindern und unbegleitete minderjährige Mädchen beherbergt, betreut, und sozialmedizinisch beraten. Sie werden darin bestärkt ein selbständiges und gut integriertes Leben in Österreich zu führen.

Unser Wirken im Jahr 2023

Im Jahr 2023 haben wir im Frauenwohnhaus 90 Bewohnerinnen beherbergt, darunter 16 Kinder und 15 unbegleitete minderjährige Mädchen zwischen 5 und 17 Jahren. Im Alltag werden täglich Termine ausgemacht, Behördengänge unterstützt, Anträge gestellt, Begleitungen organisiert, sozialpädagogische Maßnahmen gesetzt... Sie werden zudem alltagsfit gemacht (z. B. auch in finanziellen Belangen) und Integrationsmaßnahmen werden gesetzt. Ein Großteil unserer Klientinnen haben psychische oder physische Probleme, deshalb werden medizinische Termine vereinbart, Arzttermine vor- und nachbesprochen, das österreichische Gesundheitssystem erklärt und Medikamenteneinnahme besprochen, teilweise auch Medikamente eingeordnet und mit Ärzt*innen

„Ich bin Miriam, alleinerziehende Mutter aus Kamerun. Im Frauenwohnhaus haben ich alles bekommen, was ich und mein Baby für unser Leben brauchen. Ich bin sehr dankbar für die Unterstützung!“

Miriam, Bewohnerin des Frauenwohnhauses

Zahlen & Fakten

47%

unserer Bewohnerinnen leiden unter Symptomen einer Traumafolgestörung.

Frauen und Kinder aus 16 verschiedenen Ländern leben im Frauenwohnhaus, die meisten kommen aus Somalia, Syrien und der Ukraine.

90 16

Frauen, 16 Kinder und 15 unbegleitete minderjährige Mädchen leben im Haus.

koordiniert. Es finden täglich klinisch-psychologische Gespräche statt, mit den Schwerpunkten Ressourcenarbeit und Entlastung. Einmal im Monat kommt ein*e Psychiater*in ins Haus. Für eine gute Versorgung unserer Kinder und Jugendlichen im Haus arbeiten wir eng mit dem Jugendamt und der Kinder- und Jugendhilfe zusammen. Im Haus bekommen die Kinder und Jugendlichen Unterstützung beim Lernen, wir organisieren Workshops, machen Einzel- und Gruppengespräche und gestalten Freizeitaktivitäten, wie gemeinsames Kochen und Backen, Theater spielen, Bastelnachmittage, Kinderdisco und feiern gemeinsam Feste. Wir danken allen Spender*innen und Freiwilligen!

Errungenschaften & Entwicklungen:

- Das Jahr 2023 war das Jahr der Erneuerungen: sowohl die Beratungsräume als auch die Küchen in den WGs wurden erneuert.
- Die Altersspanne unsere Klientinnen war im Jahr 2023 besonders groß: vom neugeborenen Säugling zur 82-jährigen Dame. Das Durchschnittsalter der Bewohnerinnen lag bei 27 Jahren.
- Es werden immer wieder Projekte durch (ehemalige) Praktikant*innen ins Leben gerufen und die Sach- und Geldspenden kommen unseren Bewohner*innen zu Gute.

So können Sie helfen

10 Euro helfen asylsuchenden Frauen, Mädchen und Kindern, Hygieneartikel zu kaufen: Windeln, Binden, Shampoo oder kleinere Schulsachen für die Kinder.

100 Euro helfen, dass Schüler*innen mit auf Klassenfahrten und Ausflüge fahren können, oder Babysachen und Kinderwägen gekauft werden können.

Spendenkonto
IBAN: AT40 3800 0000 0005 5111
BIC: RZSTAT2G
Verwendungszweck:
„Haus FranzisCa“

FranzisCa
Frauenwohnhaus

